

Keller, Gottfried: 1 (1854)

- 1 Im Mittagsglast, auf des Gebirges Grat
- 2 Schief unter alten Fichten müd ich ein;
- 3 Ich schlief und träumte bis zum Abendschein
- 4 Von leerem Hoffen und verlornen Tat.

- 5 Schlaftrunken und verwirrt erwacht ich spät:
- 6 Gerötet war ringsum Gebüsch und Stein,
- 7 Des Hochgebirges Eishaupt und Gebein,
- 8 Der Horizont ein sprühend Feuerrad.

- 9 Und rascher fühlt ich meine Pulse gehen,
- 10 Ich hielt die Glut für liches Morgenrot,
- 11 Erharrend nun der Sonne Auferstehen.

- 12 Doch Berg um Berg versank in Schlaf und Tod,
- 13 Die Nacht stieg auf mit frostig rauhem Wehen
- 14 Und mit dem Mond des Herzens alte Not.

(Textopus: 1. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51037>)